

Schwerer Verkehrsunfall bei Rehburg: Beifahrerin stirbt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. Mai 2014 um 09:44 Uhr

Wirtschaftsweg wird zur tödlichen Abkürzung

Autofahrer (24) kollidiert mit Treckergespann – Beifahrerin (19) stirbt in den Trümmern

23. Mai 2014 – Rehburg (wbn). Schwerer Verkehrsunfall bei Rehburg im Kreis Nienburg. Bei der Kollision mit einem Traktorgespann ist ein 24 Jahre alter BMW-Fahrer schwerst verletzt worden – seine 19-jährige Beifahrerin kam beim Aufprall ums Leben.

Beide waren am Donnerstagabend auf dem nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassenen Verbindungsweg von Landesbergen in Richtung Rehburg unterwegs gewesen. Als dann ein 23-Jähriger mit seinem Trecker samt Ballenpresse von einer Weide auf den Wirtschaftsweg einbog, kam es zur Kollision. Das Auto geriet ins Schleudern, prallte gegen zwei Bäume und blieb auf dem Seitenstreifen stehen. Durch den Geräteträger des Traktors wurde das Dach des Unfallwagens abgerissen, wodurch die 19 Jahre alte Beifahrerin tödliche Verletzungen erlitt. Der lebensgefährlich verletzte Fahrer des Autos musste mit dem Rettungshubschrauber in die Medizinische Hochschule Hannover geflogen und dort notoperiert werden. Der Fahrer des Treckers blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt mit Hilfe eines Sachverständigen.

Fortsetzung von Seite 1

Durch den Geräteträger des Traktors wurde das Dach des Unfallwagens abgerissen, wodurch die 19 Jahre alte Beifahrerin tödliche Verletzungen erlitt. Der lebensgefährlich verletzte Fahrer des Autos musste mit dem Rettungshubschrauber in die Medizinische Hochschule Hannover geflogen und dort notoperiert werden. Der Fahrer des Treckers blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt mit Hilfe eines Sachverständigen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

Schwerer Verkehrsunfall bei Rehburg: Beifahrerin stirbt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. Mai 2014 um 09:44 Uhr

„Am Donnerstagabend, 22.05.2014, gegen 18.30 Uhr, befuhr ein Pkw BMW den Verbindungsweg von Landesbergen Richtung Rehburg, Verlängerung Düsseldorf Straße. Dieser Wirtschaftsweg ist für den öffentlichen Fahrzeugverkehr gesperrt, wird aber gern als abkürzender Weg benutzt. Als dann von rechts ein landwirtschaftliches Gespann, ein Trecker mit Ballenpresse, von einer Weide auf den Wirtschaftsweg fuhr, kollidiert der Pkw mit der Zugmaschine, kam ins schleudern, prallte gegen zwei Bäume und blieb dann auf dem Seitenstreifen stehen. Durch einen an dem Trecker montierten Geräteträger wurde das Dach des Pkw abgerissen. Die 19-jährige Beifahrerin erlitt dabei tödliche Verletzungen. Der 24-jährige Fahrer wurde schwerst verletzt und nach ärztlicher Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber in die Medizinische Hochschule Hannover geflogen und dort notoperiert. Über dessen Zustand können zur Zeit noch keine Angaben gemacht werden. Der 23-jährige Fahrer der landwirtschaftlichen Zugmaschine blieb unverletzt. Zur Klärung des Unfallablaufs und der Ursache wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft ein Sachverständiger an die Unfallstelle geholt. Die Ermittlungen dauern an. Die Schadenshöhe ist unklar.“